

ANREISE

Aveni Hotel am Griebnitzsee
Rudolf-Breitscheid-Str. 190-192
11482 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 - 70 91 0
Fax: +49 (0) 331 - 70 91 11
E-Mail: griebnitzsee@seminaris.de

ÜBERNACHTUNGS- SONDERPREIS

100,- € / Nacht im EZ
buchbar bis einschl.
12.2.2017 unter
Stichwort
TEXOCON

ANMELDUNG

Anmeldung bis 31. Dezember 2016: **710,- € zzgl. MwSt.**
Anmeldung ab 1. Januar 2017: **755,- € zzgl. MwSt.**
Zahlung der Teilnahmegebühren
nach Erhalt der Rechnung.

Bei Stornierung bis zum 15.1.2017: 95,- Euro Stornierungs-
gebühr; nach dem 15.1.2017: keine Rückerstattung.

ja, ich nehme an der Fachtagung vom 23.-24.2.2017 teil
 ja, ich nehme an der Exkursion am 22.2.2017 teil

Frau Herr

Vor- und Nachname: _____

Organisation/Firma: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Unterschrift _____

www.texocon.de

Anmeldung:

TEXOCON
Plantagenstraße 10
D-14482 Potsdam
Tel.: +49 (0) 331 - 237 46 01
Fax: +49 (0) 331 - 237 46 02
E-Mail: lpn@texocon.de

„Die Luft, darin du wohnst,
sei liecht, rein, unvergift und
stincke nicht.“

Hippolyt Guarinonius (1621)

14. Potsdamer Fachtagung

23. - 24.
FEBRUAR 2017

Optimierung in der thermischen
Abfall- und Reststoffbehandlung
Perspektiven und Möglichkeiten

Bereits zum 14. Mal treffen sich die Fachleute aus der Branche der thermischen Abfall- und Reststoffbehandlung in Potsdam.

Wie auch in den letzten Jahren hat die zeitgemäße Forderung nach hoher Effizienz in der Schadstoffreduzierung bei gleichzeitiger hoher Wirtschaftlichkeit für den Bau und den Betrieb von Anlagen in der thermischen Abfall- und Reststoffbehandlung nichts an Bedeutung verloren, wobei das Spektrum über Müll, Sondermüll und Klärschlamm bis zur Biomasse reicht.

Wo geht die Reise hin mit den Abgasgrenzwerten? Welche Maßnahmen zur Energieeffizienz wurden getroffen? Wie wird die Quecksilberreduktion im Rauchgas realisiert?

Wie erfolgt die weitere Steigerung der Stickoxidreduktion? Wie weit ist die Einführung von Umweltmanagementsystemen?

Diese Fachtagung spricht Themen im Sinne der o. g. Aussagen an. Aber auch die Grenzen und Möglichkeiten der speziellen Schadstoffreduktion werden diskutiert.

Damit wendet sich die Veranstaltung gleichermaßen an Betreiber, Behörden, Lieferanten und Anlagenbauer aus dem Bereich der thermischen Verfahren.

SONDERPROGRAMM

Exkursion zum BMW Motorradwerk Berlin

Mittwoch, 22. Februar 2017

Abfahrt: 13:45 Uhr Hotel am Griebnitzsee

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr Hotel am Griebnitzsee

Kostenbeitrag: 55,- € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer

(Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 50)



19:00 Uhr Get together der Fa. GBT - Bücolit GmbH für alle Teilnehmer der Tagung

Donnerstag, 23. Februar 2017 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Lutz-Peter Nethe – Texocon GmbH, Potsdam
Einführung

Oliver Schwarz - ESZETT GmbH & Co. KG, Duisburg
Virtual Reality im Anlagenbau – Fehler und Probleme frühzeitig erkennen und intelligent verwalten.

Walter Ramm – Ramm Unternehmensberatung, Wuppertal
Praxiserfahrungen mit der novellierte Betriebssicherheitsverordnung vom 1. Juni 2015. Die Vorteile und Risiken beim Betrieb von Abfallverbrennungsanlagen.

Dr. Klaus-Axel Riemann – RSP GmbH, Herne
Excel-basierte Erfassung und Nachverfolgung der Genehmigungsbelange von Abfallbehandlungsanlagen

Gerhard Schinol – Vermarktungsgesellschaft für Sekundärrohstoffe mbH & Co. KG, Overath
Qualifizierter Rohstofflieferant oder Lückenbüßer (Styroporensorgung!)

Dr. Peter Heusser – I.C.E. AG, Wil (CH)
Optimierung der Abfallentsorgung – Semantische Betrachtung

Heinz-Ulrich Singer – TBF + Partner AG, Zürich (CH)
Emissionsfaktoren aus der Abfallverbrennung

Ralf Kleinwechter – STEULER-KCH GmbH, Siershahn
Sanierung von alten Stahl und Betonkonstruktionen mit einem innovativen Werkstoff

Mustafa Akkus – A-SPT Protective Solutions GmbH & Co. KG, Sprockhövel
Schwerer Korrosionsschutz in der Rauchgasreinigung, Protective Engineering - Ein ganzheitlicher Ansatz

Wim Bos – 3D WearScan, Barendrecht (NL)
Wanddickenmessung mal ganz anders

Frank Boos – Wallstein Ingenieur GmbH, Recklinghausen
Carsten van Onna – AEZ Asdonkshof
Wartung und Prüfung von Schaltanlagen am Beispiel der Müllverbrennungsanlage des AEZ Asdonkshof (Notwendig?)

Abendveranstaltung der Wallstein Ingenieur GmbH

Programmänderungen vorbehalten

Freitag, 24. Februar 2017 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Frank Nachtsheim – MVA Bonn
Danuta Maciejewski – Ramm Ingenieur GmbH, Wuppertal
Einfluss der Umweltgesetzgebung auf die Lebenszyklen einer Müllverbrennungsanlage

Peter Harfmann – MGF Gutsche GmbH & Co. KG, Fulda
Lebenszyklus-Erfahrungen mit optivel® TF Filtermedium hinter Holzgefeuerten Biomassekraftwerk in Österreich

Maurice Waldner, Reto Strobel – Hitachi Zosen, Zürich (CH)
HZI Feuerleistungsregelung und FLR+ Sensorik, Leistungsfähigkeit und Potentiale für Laststeigerungen

Jürgen Fritzsche – New Environmental Technology GmbH, Mannheim

Die effektive Hg-Senke im Wäscher: Mit NETfloc entsteht HgS - Nur HgS ist akzeptabel!

Dr. Roland Fichtel – FTU GmbH, Starnberg
Trassolit 2.0 – Weiterentwicklung und Ergebnisse zur Quecksilberabscheidung

Simone Schmitz, Dr. Wolfgang Esser-Schmittmann – Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG, Vettweiß
Hg - Abscheidung aus Abgasen durch Chemisorption an Aktivkohle - Versuch macht kluch?

Rüdiger Meyer – SCHAUB Umwelttechnik GmbH, Augsburg
Entwicklung der MOPAK, einer mobilen Lager- und Dosieranlage zur Durchführung von Pilot-Tests zur Elimination von Schwermetallen wie Quecksilber

Dr. Stefan Vodegel – CUTEC-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld
Verbleib des NH₃ im Abgasweg von Abfallverbrennungsanlagen

Dr. Wolfgang Schüttenhelm, Philip Reynolds – ERC GmbH, Buchholz
Einhaltung verschärfter NOx- und NH₃-Grenzwerte bei neuen und bestehenden Verbrennungsanlagen

Rainer Dittrich – Bischl Anlagenbau GmbH, Dettelbach
NOx-Reduzierung - Neue Herausforderungen bedingen neue Eindüsteiniken